

Mittwoch den 30. November 1892

(5391b) 2—2 Nr. 32.192.

Kundmachung.

Die gefertigte Post- und Telegraphen-Direction benöthigt für die Telegraphenbauten im eigenen Bezirke pro 1893

3096 Stück à 7 Meter,
119 „ à 8 Meter und
15 „ à 9 Meter lange

Telegraphensäulen aus Rothlärchenholz

vom Winterschlage, deren Lieferung hiemit ausgeschrieben wird.

Die Lieferungsbedingungen sind in der nächstvorhergehenden Nummer der „Laibacher Zeitung“ enthalten.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction für Triest, Küstenland und Krain.
Triest am 18. November 1892.

St. 32.192.

Oznanilo.

Podpisano ravnateljstvo razpisuje s tem dobavo

3096 komadov po 7 metrov
119 „ „ 8 metrov in
15 „ „ 9 metrov dolgih

mecesnovih kolov zimske sečnje,

katere potrebuje leta 1893. za brzojavne stavbe v svojem okraji.

Dobavni pogoji nahajajo se v predhodni številki lista „Laibacher Zeitung“. C. kr. poštno in brzojavno ravnateljstvo za Trst, Primorsko in Kranjsko.
V Trstu dne 18. novembra 1892.

(5198) 3—3

Notarstelle.

Zur Besetzung der durch den Tod des k. k. Notars Franz Erhovnik erledigten Notarstelle in Reifnitz, eventuell der durch etwaige Veretzung frei werdenden Notarstelle, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-Tabelle versehenen Gesuche längstens binnen vierzehn Tagen, vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ an gerechnet, bei der gefertigten Notariatskammer einzureichen.

K. k. Notariatskammer für Krain.

Laibach am 14. November 1892.

Dr. Bart. Suppanc m. p.

(5383) 3—3

Diurnistenstelle

beim k. k. Bezirksgerichte Voitsch mit monatlich 30 fl. ist mit 1. December 1892 zu besetzen.

Bewerber wollen ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung ihrer bisherigen Verwendung sofort hieran einreichen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, den 25. November 1892.

(5413) 3—2

3. 1551 B. Sch. R.

Lehrstellen.

An der dreiclassigen Volksschule in Birk-lach gelangt die erledigte Ober-Lehrerstelle mit den Bezügen der zweiten Gehaltsklasse, der Functionszulage von 75 fl. und Naturalwohnung zur sofortigen definitiven Besetzung.

An der einclassigen Volksschule in Barz gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse, der Functionszulage von 30 fl. und Naturalwohnung zur definitiven Besetzung.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 15. December l. J.

anher zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 28ten November 1892.

(5374b) 2—2

3. 3067.

Gefangen-Auffseherstelle

beim k. k. Landesgerichte in Laibach.

Gesuche

bis 26. December 1892

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 23. November 1892.

(5450) 3—1

3. 3011.

Kundmachung.

Am 27. d. M. um 6 Uhr abends ist vom k. k. Sträfllings-Detachment in Weizelsdorf im Rosenthal bei Klagenfurt der hierseitige Sträflling Josef Erbezmit, 27 Jahre alt, geboren und zuständig nach Oberschischka bei Laibach — entsprungen.

Derselbe wurde mit Urtheil des k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 5. December 1889, 3. 9778, wegen Verbrechens des Todtschlages zu fünf Jahren schweren Kerkers verurtheilt und besitzt folgende Personbeschreibung:

Alter: 27 Jahre; Religion: katholisch; Stand: ledig; Größe: groß; Körperbau: kräftig; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: braun; Augenbrauen: braun; Augen: braun; Nase: proport.; Mund: proport.; Zähne: gut; Bart: —; Kinn: oval; besondere Kennzeichen: blatternarbig; Sprache: slovenisch; Kleidung: Sträfllingskleider.

Alle jene Behörden und Personen, welche in der Lage sind, zur Habhaftwerdung des genannten Schritte zu unternehmen, werden ersucht, dies zu thun und den Erfolg gefälligst anher mitzutheilen.

Im Falle der Ergreifung wäre derselbe gegen Vergütung der Speien durch das nächste Genbarmerie-Posten-Commando anher einzuliefern.

K. k. Strafanstalts-Direction.

Laibach am 29. November 1892.

Paraslovich m. p.

Director.

(5398) 3—3

3. 950 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule zu Sauer-Georgen in Zsial nächst Sagor ist die Lehrstelle definitiv zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle sind der Jahresgehalt mit 450 fl., die Functionszulage mit 30 fl. und die Naturalwohnung verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis zum 15. December 1892

hieran einreichen.

K. k. Bezirksschulrath Vittai am 23. November 1892.

Anzeigebblatt.

Bei

Gričar & Mejač

(vorm. M. Neumann)

Laibach, Elefantengasse 11

Winterröcke von fl. 12.— aufwärts,

Menczikoffs, mit und

ohne Pellerine, von „ 12.— „

Loden-Saccos „ „ 8.— „

Pelz- „ „ 15.— „

Wetter-Mäntel (Havelok) „ „ 12.— „

Herbst- und Winter-

Anzüge „ „ 14.— „

Schlafröcke „ „ 9.— „

Kautschuk-Regen-

mäntel von „ 13-50 „

Praktische Knaben-

Anzüge von „ 8.— „

Kinder-Costüme sehr

beliebte Schützen-

oder Marinefaçon

von „ 4.— „

Knaben- oder Kinder-

Menczikoffs, mit

oder ohne Kapuze

oder Pellerine, von „ 8.— „

Reise-Pelze und Loden-Gubas

zu verschiedenen Preisen. Salon-

Anzüge und Fracks in allen Grös-

sen und Preislagen stets in

grosser Auswahl.

Daselbst Neuheiten in

Damen-Confection und grosses Sor-

timent in Muffen, Boas, Krägen und

Mützen. (5156) 6—6

(5438) 3—1

Nr. 8393.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Myrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Den in Adelsberg als Verwalter des Andreas Frank'schen Nachlasses die executive Versteigerung der dem Johann Sircelj von Prem Nr. 38 gehörigen, gerichtlich auf 1280 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 60 der Catastralgemeinde Prem bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. December 1892

und die zweite auf den

9. Jänner 1893,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Myrisch-Feistritz am 21. October 1892.

(5445) 3—1

Nr. 1651.

Concurs = Eröffnung

über das Vermögen der nicht protokollierten Handelsfirma Flajnik und Mamek, Kleider-, Spezerei- und Gemischtwaren-Handlung in Weinitz, Bezirk Tschernembl in Krain, sowie über das gesammte bewegliche und unbewegliche Privatvermögen des N. Flajnik und des N. Mamek in Weinitz.

Von dem kais. königl. Kreisgerichte in Rudolfswert ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen

der nicht protokollierten Handelsfirma Flajnik und Mamek, Kleider-, Spezerei- und Gemischtwaren-Handlung in Weinitz, Bezirk Tschernembl in Krain, sowie über das gesammte bewegliche und in den Ländern, für welche obige Concursordnung gilt, befindliche unbewegliche Privatvermögen des N. Flajnik und des N. Mamek in Weinitz der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der k. k. Bezirksrichter Paul Zvanec mit dem Amtsitze zu Tschernembl und zum einstweiligen Masseverwalter der k. k. Notar Anton Kupljen in Tschernembl bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

10. December 1892,

vormittags 9 Uhr, im Amtsitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 21. Jänner 1893

bei diesem Gerichte oder dem k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der auf den

18. Februar 1893,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin in Amte waren, andere

Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert am 27. November 1892.

(5353) 3—3

St. 5262.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju Katarine Florijan iz Kranja (po dr. Stempiharji) dovolila se je izvršilna dražba Apoloniji Kri-movec iz Cérkljan lastnih zemljišć ad Cérklje (Zirklach), sodno cenjenih ločila dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. decembra 1892. l.

in drugi na dan

16. januarja 1893. l.

obakrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se oddajo ta zemljišća pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto. — Varsčine je 10 %.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 20. oktobra 1892.

(5404) 3—1

St. 1628.

Proglasenje mrtvim.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolf-fovem proglasi na vnovič vloženo prošnju Katarine Koče iz Prelesja št. 20 z ozirom na tusodno oznanilo z dne 16. junija 1891, st. 860, od leta 1858 zginulega krosnjara Miho Koče iz Prelesja št. 2, zupnija Stari Trg, sodni okraj Črnomelj, za mrtvega sodni okraj Črnomelj, za določiti 31. decembar 1889 za dan njegove smrti.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolf-fovem dne 22. novembra 1892.

Laibacher Eislaufverein.

Der Verwaltungsausschuss beehrt sich bekanntzugeben, dass mit der Ausgabe der Mitgliedskarten für den Winter 1892/93 begonnen wurde und dass dieselben in der Handlung des Herrn Eduard Mahr am Prescheren-Platze zu bekommen sind.

Preise einer Mitgliedskarte: Für einzelne Personen 3.50 fl., bei Familien für die im gemeinsamen Haushalte lebenden Familienmitglieder 2.50 fl. per Person, außerdem haben Neueintretende die Einschreibgebühr mit 1 fl. per Person und bei Familien mit 50 kr. per Person zu entrichten.

Der neu gebaute Pavillon ist ausschließlich für die Benützung von Seite der Schlittschuhläufer reserviert. Dagegen wird den mit Vereinsmitgliedern im gemeinsamen Haushalte lebenden Angehörigen die Benützung des alten Pavillons gegen Lösung einer Saisonkarte von 1 fl. per Person gestattet.

Zur Aufbewahrung der Schlittschuhe werden Kästchen gegen Entrichtung von 30 kr. für die Saison zur Verfügung gestellt. Der Verein übernimmt jedoch für die in den Räumlichkeiten verwahrten Gegenstände keine Haftung. (5447) 2-2

Laibach im November 1892.

Josefine Schumi

Zuckerwaren-Erzeugung

Laibach, Congressplatz (Sternallee) Nr. 13

empfiehlt für

Nikolo und Weihnachten

ihr grosses und billiges Lager von

Zuckerwaren

eigener Erzeugung, von einfacher bis zur feinsten Sorte. — Da die Ware eigenes Erzeugnis, so kann dieselbe mit jeder anderen derartigen mit bestem Erfolge concurrenzen.

Das geehrte Publicum wolle gefälligst zur Kenntnis nehmen, dass von jetzt an bis Weihnachten stets auch frisches

feines Backwerk (Tafel-Zucker-Backwerk)

zu bekommen ist. (5380) 6-2

Bestellungen werden promptest ausgeführt.

Preis-courante werden auf Verlangen jedermann zugesendet.

COGNAC

Czuba-Durozier & Co.

franz. Cognacfabrik

PROMONTOR.

General-Repräsentanz: Ruda & Blochmann, Budapest. (5259) 32-4

Überall erhältlich.

H. KIELHAUSER'S

Glycerin-Veilchen-Seife

pr. Stück 40 kr.

SPEICK-SEIFE

pr. Stück 35 kr.

Das in ihrer Art einzig dastehend und sich durch feinen Geruch, große Festigkeit und insbesondere durch ihre für die Haut vorteilhafte Zusammensetzung aus.

Wohlriechendsten empfohlen die vorzüglichen, durch ihren garten und reinen Geruch besonders bei Damen beliebten

FLIEDER-SEIFE

pr. Stück 50 kr.

HEU-SEIFE

pr. Stück 50 kr.

etc.

Zur Erhaltung schöner Zähne:

Pfefferminzen-ZAHN-PASTA und vorzügliche PULVER. Kallodonton-Mundwasser.

Für Haarwuchs: vorzügliche Pomaden und steirisch. Pflanzenfett-Extract.

PARFUMS für Taschentücher und Bäsche in reizenden Gerüchen.

Geschäftlich in fast allen Apotheken, Parfümerien und Droguerien Oesterreich-Ungarns.

FABRIK FEINER PARFUMERIE UND TOILETTE-SEIFEN

H. KIELHAUSER GRAZ.

Preis-Courante gratis und franco.

Hypsometrische Karte der österreichisch-ungarischen Monarchie

Bearbeitet vom Landesbeschreibungs-Bureau des k. u. k. Generalstabes. im Maße 1:750.000.

Das Hauptaugenmerk bei Herstellung dieser Karte ist auf die genaue Darstellung der Terrainformen und Erhebungen durch Isohypsen gerichtet, und gelangt deren Höhenwert durch Aufdruck von Farbentönen zum Ausdruck. Die Tonskala ist nach den Principien des F.Z.M. Freiherrn von Hauslab entworfen. Probheftchen liegen auf in der Buchhandlung

H. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach. (5339) 6-2

Echte, vorzügliche italienische Weine

weisse und schwarze

insbesondere aus den Kellereien des Weingutsbesizers Pietro Rambelli in Russi im Römischen

aus den besten Weingegenden verkauft der Gefertigte von heute an im großen zu angemessenen billigen Preise, und werden Käufer höflichst eingeladen.

Hochachtungsvoll (4958) 10-10

Ludwig Fantini

in Laibach, Coliseum.



Schutzmarke.

Gegen Husten und Katarrh, insbesondere der Kinder, gegen Verschleimung, Hals-, Magen- und Blasenleiden ist best empfohlen

die Kärntner Römerquelle.

— Naturecht gefüllt. — (5220) 10-3

Das feinste Tafelwasser.

Depot in Laibach bei M. G. Sapan.

Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco. Musterbücher für Schneider unfrankiert.

Stoffe für Anzüge.

Peruvia und Dorsing für den hohen Clerus, vorschrittmäßige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turnir, Livrée, Tuche für Billard und Spieltische, Loden (auch wasserdicht) für Jagdröcke, Waschstoffe, Reise-Plaids von fl. 4-14 etc. — Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die von jedem Krämer im Hof verkauft werden und kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an

Joh. Stikarofsky in Brünn. Grösstes Fabriks-Tuchlager am Continent im Werte von 1/2 Million Gulden ö. W.

Meine Hand vereinigt den größten Tuch-Export Europa's, Fabrication von Kammgarnen, Schneiderzubehör und eigene große Buchbinderei nur für meine Zwecke. — Alle diese Factoren ermöglichen, leistungsfähiger zu sein, als alle Concurrenz. Es bieten sich daher dem Käufer die besten Einkaufsvorteile. — Außerdem findet das P. T. Publicum in den Schaufenstern meines Etablissements eine reichlich ausgestattete Tuchaussstellung, wo einzelne Stoffe mit fixen Preisen versehen sind. — Um sich von allem oben Angeführten zu überzeugen, lade ich das P. T. Publicum ein, sich die großartig eingerichteten Räume meines Verkaufs-Etablissements, in welchen circa 150 Menschen beschäftigt sind, zu besichtigen. — **Verkehr:** deutsch, böhmisch, polnisch, italienisch und französisch. (4778) 24-16

R. GEBURTH

k. k. Hof-Maschinist

WIEN, VII/1, Kaiserstrasse Nr. 71.

Neuestes und Bestes in Heizöfen,

Regulir-Füllöfen, Mantelöfen für Ventilationen, Calorifères für Central-Heizungen und Trocken-Anlagen.

Email-Oefen in allen Farben.

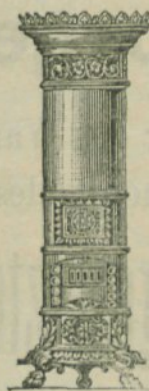
Neuer transportabler Email-Kachelofen.

Neuer transportabler Holzofen mit Patent-Wärmespeicher, lang anhaltende, milde Wärme.

Cyklop, neuer continuierlicher Leuchtofen für Kohlenfeuerung, rauchlose Verbrennung, lange Brenndauer, grosses Brennstoff-Ersparnis.

Kochherde, tragbar und gemauert, transportable, unzerbrechliche Wand-Kachelung. (3721) 32-32

Vertreter gesucht. — Musterbücher unentgeltlich.



BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consument aussetzen würde.



Man findet den echten Benedictine-Liqueur nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen: Anton Gnesda's Wwe., Café Elephant; Andreas Stuppan, Café Valva'sor.

(5040) 48-7

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

Anlässlich meiner über eigenes Ansuchen erfolgten Versetzung in den Ruhestand und der Uebersiedlung nach Marburg sage ich auf diesem Wege allen meinen bekannten Collegen und Freunden ein herzliches
(5446)
Lebewohl!
Großlaschitz am 29. Nov. 1892.
Vincenz Waida
k. k. Steuereinnnehmer i. R.

Aufgenommen
werden am 1. Jänner 1893
ein Geschäftsleiter

mit guten Referenzen, deutsch und slovenisch sprechend,

ein Schlosser
als Maschinen-Wärter bei (5431) 3-1

Adolf Hauptmann
Oelfarben- und Firnisfabrik
Laibach.

Schöne
Wocheiner Schnecken
versendet zu billigsten Preisen

Matth. Bevc,
(5369) 3-2 Feistritz-Wochein.

Schön möbliertes
Monatzimmer
mit separatem Eingange, mit einem oder auch zwei Betten, ist vom 1. December an zu vermieten. Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (5394) 2-2

Gänzlicher Ausverkauf
sämmtlicher Filzschuhe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
bei
Ferd. Bilina & Kasch
(5336) **Judengasse Nr. 1.** 3-3

(5388) 3-3 **Razglas.** St. 23.322.

Da se zagotovi hrana in priprega odgnancem pri odgonski postaji v Ljubljani za 1893. leto, vršila se bode **v četrtek dné 1. decembra t. l. od 10. do 12. ure dopoldne** pri tukajšnjem uradu minuendo-licitacija.

K tej licitaciji vabijo se podjetniki s pristavkom, da je udeležiteljem 50 goldinarjev varščine položiti.

Magistrat ljubljanski kot odgonska postaja
dne 21. novembra 1892.

Ferd. Bilina & Kasch
Judengasse Nr. 1
(5335) empfehlen ihre 3-3
sehr grosse Auswahl
russischer Gummi - Ueberschuhe
in allen Grössen
besonders die hohen, ganz wasserdichten **Schneeschuhe** für Damen und Herren.
Preise billigst. Für gute Qualität bürgt das Renomme der Fabrik.

Die **Wein-Grosshandlung**
L. Fantini
sucht für **Laibach und Umgebung**
einen cautionsfähigen, soliden und repräsentablen
Vertreter.
Diesbezügliche Offerten an: **L. Fantini,**
Laibach, Coliseum. (5363) 3-2

Wandnotizkalender
1893
zweiseitig, Grossformat, auf Papp gezozen
25 kr., pr. Post 28 kr.

Wandkalender
1893
zweiseitig, Kleinformat, auf Papp gezozen (4845) 17-8
20 kr., pr. Post 23 kr.
empfehlen
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach.

Hunderte von Kleiderstoffresten.

Hunderte von Kleiderstoffresten.

Hunderte von Kleiderstoffresten.

Wegen vorgerückter Saison

und wegen Reducierung des Warenlagers werden sämtliche Artikel, auch Herren- und Damenmodestoffe,

zu tief herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Indem ich das P. T. Publicum höflich einlade, diese Gelegenheit zu günstigem Einkaufe nicht unbenützt zu lassen, erlaube ich mir zu bemerken, dass ich nur **gute und schwere Ware** zu sehr billigen Preisen verkaufe.

Hochachtungsvoll

(5381)
2

Wilhelm Sattner,
Rathhausplatz Nr. 20.

Hunderte von Kleiderstoffresten.